

Exposé

Ehemalige Präzisionspresstechnik

Ringstrasse 23
91619 Obernzenn

Gemarkung Obernzenn
Flur Nr. 265/2, 266, 266/1 und 266/3



Foto: Firmengelände

Inhalt	Seite
1. Allgemeines	3
2. Grundstück	4
3. Gebäude	7
4. Außenanlagen	10
5. Berechnungen	11
6. Pläne	15
Lageplan	15
Liegenschaftskartaster	17
Flächennutzungsplan	18
Hallenpläne	19
7. Fotos	25
Aussenaufnahmen	25
Innenaufnahmen Halle 1 bis 8	29
Notizen	53

1. Allgemeines

Ersteller	Andreas Gerhard Kellerhausstr. 7 91619 Obernzenn Tel.: 0172/6714678
Zweck	Schließung der Firma Die Liegenschaft kann ab 2027 gemietet oder gekauft werden
Objektart:	Gewerbehalle und Büroflächen
Grundbuchstand	Amtsgericht Neustadt an der Aisch Grundbuch von Obernzenn Blatt 1147
Bestandsverzeichnis	Gemarkung Obernzenn Fl. Nr. 266/3 Ringstasse; Verkehrsfläche zu 241 qm Fl. Nr. 265/2 Ringstrasse23; Verkehrsfläche zu 2.611 qm Fl. Nr. 266, Ringstrasse 25; Verkehrsfläche zu 5.073 qm Fl. Nr. 266/1, Ringstrasse; Verkehrsfläche zu 2.281 qm Summe Verkehrsflächen: 10.206 qm
Eigentümer	Ing. Andreas Gerhard Immobilien GmbH & Co. KG Kellerhausstr. 7 91619 Obernzenn
Versionsstand	17.08.2026

2. Grundstück

Ort	Markt Obernzenn, ca. 2.700 Einwohner mit Ortsteilen Landkreis Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim Regierungsbezirk Mittelfranken, Freistaat Bayern
Struktur der Region	Obernzenn liegt auf der Frankenhöhe im ländlich strukturierten nordwestlichen Mittelfranken südlich von Bad Windsheim. Obernzenn ist in der Regionalplanung der Region 8 als ländlicher Teilraum, dessen Entwicklung nachhaltig gestärkt werden soll, definiert. Der Wohn- und Freizeitwert ist als ländlich durchschnittlich einzustufen.
Lage des Ortes	Obernzenn liegt ca. 9 km südöstlich von Bad Windsheim und ca. 22 km nordwestlich von Ansbach.
Lage des Objektes	Die Grundstücke befinden sich am Westrand der Gemeinde nördlich des Rückhaltebeckens „Oberzenner See“.
Infrastruktur der Gemeinde	Obernzenn liegt etwas abseits der Hauptverkehrswege nahe zur Hochstraße, der Staatsstraße 2245 von Großhabersdorf nach Oberdachstetten. Der nächste Bahnhof befindet sich in Oberdachstetten. Die nächste Autobahn Anschlußstelle an die A7 Nr. 107, Bad Windsheim ist ca. 18 km entfernt. Im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) wird der Markt Obernzenn angefahren von Regionalbussen der Linie 131: Oberdachstetten (Bahnhof) – Obernzenn- Trautskirchen – Adelsdorf (Bahnhof) Fahrplanauskunft - Linie Regionalbus&nbsp;131 VGN Linie 193: Bad Windsheim – Obernzenn- Trautskirchen – Wimmelbach Fahrplanauskunft - Linie Regionalbus&nbsp;193 VGN Linie 734: Ansbach – Flachslanden – Obernzenn Fahrplanauskunft - Linie Regionalbus&nbsp;734 VGN und im Bedarfsverkehr das NEA Mobil NEA Mobil Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Infrastruktur des Objektes	Die Grundstücke reihen sich entlang einer Wohnsammelstraße nahe der Kreisstraße. Die Zufahrts- und Wendemöglichkeiten für gewerbliche Fahrzeuge sind auf dem Grundstück mit direkter Zufahrt von der Kreisstraße gegeben. Die Hallen sind auf zwei Ebenen und zweiseitig andienbar.
Umgebung des Objektes	Südlich der Uffenheimer Straße (Kreisstraße) liegt der Oberzenner See. Östlich befindet sich eine Lagerfläche einer Baufirma.
Grundversorgung	In Obernzenn sind Einrichtungen und Läden für den täglichen Bedarf vorhanden, ferner sind 3 Ärzte, eine Apotheke, Kleingewerbe und eine Sparkasse vor Ort. Der nächste zentrale Ort ist Bad Windsheim (12 km).
bauliche Entwicklung	Die bauliche Entwicklung der umgebenden Grundstücke ist

	weitgehend abgeschlossen.
Entwicklungszustand	baureifes, bebautes Land
Art der baulichen Nutzung	Es gibt keinen Bebauungsplan für Obernenn. Der seit 10.12.2004 wirksame Flächennutzungsplan (FNP, https://www.obernenn.de/informieren/bauland/) mit integriertem Landschaftsplan wurde im Bereich der Ringstraße nicht geändert. Die Flächen sind hier nach der allgemeinen Art ihrer baulichen Nutzung als „gemischte Bauflächen“ im Sinne von § 1 Abs. 1 Nr. 2 der BauNVO dargestellt. Das Firmengelände liegt innerhalb eines Mischgebiets, die Wohnhäuser rechts entlang der Ringstraße ebenso. Oberhalb der nördlichen Halle ist das Gebiet ab der anderen Straßenseite als Wohngebiet eingestuft.
Bauweise	offene Bauweise im Sinne § 22 (2) BauNVO
Zahl der Vollgeschosse	Erdgeschoß, Obergeschoß, höhenversetzt
Dachform und -neigung	vorwiegend Flachdächer, in untergeordneten Bereich ein Satteldach.
Grundstücksform, Topographie	Die Grundstücke haben zusammenfassend einen polygonalen Zuschnitt, sind terrassiert und fallen nach Süden Richtung See ab.
Erschließung	Die Grundstücke sind erschlossen.
Straße	Die Straßenanbindung erfolgt vom Osten (Halle 1-6) und Norden (Halle 3A) über die Ringstraße. Vom Süden ist die Hauptzufahrt über die Uffenheimer Straße (Halle 7 und Halle 8) für den Anliefer- und Abholungsverkehr. Die Zufahrt ist für Sattelschlepper ausgelegt.
Hausanschlüsse	Das Firmengelände ist an das öffentliche Strom-, Wasser-, Erdgas- und Telefonnetz angeschlossen. Es ist eine 400 V Mittelspannung Trafostation als Einspeisung vor der Halle 8 vorhanden. Die Stromzufuhr erfolgt über eine Ringleitung der N-Ergie.
Entwässerung	Die Grundstücke sind an die öffentliche Kläranlage angeschlossen. Teilweise wird das Regenwasser in Zysternen aufgefangen und an das öffentliche Kanalsystem gedrosselt abgegeben. Bei den Parkfläche im Süden wird das Regenwasser über Rigolen versickert.
Beeinträchtigungen	Beeinträchtigungen über den gebietstypischen Umfang hinaus sind nicht erkennbar.
Stellplatznachweis	Auf den Grundstücken sind 53 PKW-Stellplätze vorhanden.
Baugrund	Ein Bodengutachten wurde für den Bau der Halle 7 und 8 erstellt.

Altlasten

Die Grundstücke wurden nicht auf Altlasten geprüft. Ein öffentliches Altlastenkataster wird im Landkreis nicht geführt

3. Gebäude

Allgemeines	Der Baubeschrieb ist ein stichpunktartiger, nicht umfassender und nicht abschließender Überblick über die Beschaffenheit des Gebäudes, er ist ohne Anspruch auf Vollständigkeit und nicht als Zusicherung von Eigenschaften zu verstehen.						
Gebäudetyp	Halle 1-6: Ein- und zweigeschossige, historisch gewachsene Gewerbehallen in L-Form am Hang, mit Büro, Produktions-, Lager- und Sozialräumen. Das Gebäude ist in einem schmalen Streifen entlang der Südseite unterkellert und untergeordnet an der Nordostecke mit einem Dachaufbau versehen. Halle 7: Eingeschossige Gewerbehalle mit Galerie-Geschoß Halle 8: zweigeschossiger Büro- und Gewerbebau						
Nutzung	Entwicklung und Produktion von pulvermetallurgisch hergestellten Kohlebürsten und elektrischen Schleifkontakten sowie Verwaltung und Entwicklung						
Jahr der Fertigstellung Erweiterungen	Halle 1-4, Nordost 1972 Halle 5-6, Süd 1984 Halle 3 niedrige Anbauten Westseite 1986 Halle 7, West 2017 Halle 8, Süd 2011						
Beschreibung der Nutzung	Halle 1 und 2 umfasst die Presserei und ein Büro, Halle 3 Verkehrs- und Lagerflächen, Halle 4 Glüherei und Mischerei, Halle 5 Lagerfläche im Teil-Obergeschoß Sozialräume Halle 6 Bürofläche, Montage, im Obergeschoß Sozialräume und im Teil-Kellergeschoß Archiv und Technikräume Halle 7 Lager-, Montage und Büroflächen mit Sozialräumen. Auf der Galerie Büro- und Technikräume Halle 8 Werkzeugbau und im Obergeschoß Büroflächen.						
Nutzfläche	siehe Berechnung der Architekten Dehner & Straub. <table> <tr> <td>Grundstücksfläche</td><td>10.206 qm</td></tr> <tr> <td>Grundflächen</td><td>3.190 qm</td></tr> <tr> <td>Nutzfläche</td><td>3.850 qm</td></tr> </table>	Grundstücksfläche	10.206 qm	Grundflächen	3.190 qm	Nutzfläche	3.850 qm
Grundstücksfläche	10.206 qm						
Grundflächen	3.190 qm						
Nutzfläche	3.850 qm						
Zubehör und Inventar	Zubehör und Inventar, z. B. Maschinen, Geräte, Regale, betriebliche Einbauten, Einrichtungsgegenstände und Ware sind ausdrücklich nicht Gegenstand des Exposé.						
Baukonstruktion	Halle 1-6 Stahlbetonskelettbau Halle 7 Stahlbau Halle 8 Massivbau						

Gründung, Stützen	Frosttiefe Gründung aus Stahlbeton
lichte Raumhöhen	Halle 1: ca. 4,6 m Halle 2: ca. 3,2 m Halle 3: ca. 2,30 m im Anbau Halle 4: ca. 4,6 m Halle 5: ca. 6,25 m Halle 6: ca. 3,3 m (EG); 2,7 m (OG) Halle 7: ca. 5,5 m (Rand); 5,9 m (Mitte) Halle 8: ca. 3 m (EG); 2,75 m (OG)
Außenwände	Halle 1-7 Porenbeton-Wandelementplatten Halle 8: Kalkstein mit WDVS
Innenwände	Kalksandsteinmauerwerk, Trockenbauwände
Geschoßdecken	Stahlbetondecken
Treppen	Halle 6 und Halle 8: zweiläufig gerade Stahlbetontreppe mit Fliesenbelag Halle 5 und 7: Stahlbau
Dachtragwerk	Halle 1-6: Stahlbetonträger, Porenbeton-Deckenplatten, Halle 7-8: Stahltrapezblech
Dachhaut	Halle 1-6 und Halle 8 Wärmedämmung, bituminöse Abdichtung, Attikablenden Halle 7: Wärmedämmung, Folien Abdichtung, Attikablenden
Innenausbau	Trockenbauwände; Halle 8 OG: Bürosystemtrennwände aus Ganzglas. Akkustigdeckenplatten mit Heiz.- Kühlfunktion
Fußbodenbeläge	keramische Fliesen, Industriefanstrich in den Hallen
Fenster	zweischalige Profilitverglasung In Halle 1, 4, teilweise Halle 5 Ansonsten Alu.- und Kunststofffenster isolierverglast, Halle 5 – 8 (alle nach 2011 eingebaut)
Sonnenschutz	Rolläden in Halle 2, Außenraffstores Halle 6 - 8
Türen	Industrie-Stahltüren in den Hallen, Feuerschutztüren zwischen den Brandabschnitten
Tore	Rolltore aus Leichtmetall

Haustechnik

Elektroinstallation	gewerblicher, zweckorientierter Standard, neue Hauptverteilung (2024) Mittelspannungstrafo 400 V
Kommunikation	Glasfaseranschluß Telefonanlage Panasonic
Sanitärinstallation	gewerblicher Standard, Renoviert 2018
Brandmeldeanlage	Vorhanden mit Aufschaltung
Heizung	Warmwasserzentralheizung (außer Halle 4 und 5) Luftheizung Halle 7 mit Wärmerückgewinnung Kernaktivierte Deckenstrahl Heiz- Kühldecke mit Umluftheizung und Wärmerückgewinnung in Halle 8 Gaskessel 235 kW Leistung, Baujahr 2025,
Wasserenthärtung	Das komplette Trinkwassernetz wird mit einer Enthärtungsanlage enthärtet
Ausbauqualität	guter Industrie-Standard
baulicher Zustand	Halle 1-4 einfacher Standard Halle 5-6 guter Standard Halle 7-8 sehr guter Standard
Bauschäden, Baumängel	Gebäude sind laufend gewartet und in einem guten Zustand
Wärmeschutz	bauzeitlicher Wärmeschutz Ein Energieausweis liegt nicht vor.

4. Außenanlagen

Oberflächenbefestigung	Die östlichen Betriebshöfe sind höhengestaffelt und mit Betonverbundsteinpflaster befestigt. Die südliche Zufahrt und Betriebshöfe sind geteert. Das Grundstück Flur Nr. 266/3 ist Parkfläche.
Einfriedung	Das komplette Grundstück ist entlang der Grundstücksgrenzen mit einem Gitterzaun eingefriedet. Zufahrten mit elektrischen Toren ausgestattet.
Freiflächen	Die Freiflächen sind als Wiese begrünt und teilweise gärtnerisch gestaltet.
besondere Bauteile	Stützwände zur Terrassierung der Höfe, Hof 2: 50.000 Ltr. Erdtank für Heizöl östlich der Gebäude (stillgelegt) 1 Schluck- und 1 Förderbrunnen zur Kühlung der Halle 7 und 8 Zufahrt und Wendehammer für Schwerlastverkehr geeignet
Qualität der Außenanlagen	gepflegte Außengestaltung mit Blumenwiese, niederen Gehölz und Rosen. Die Rasenflächen werden mit einem Mähroboter gemäht. Entlang der Zäune sind vorwiegend Hecken gepflanzt.
Zustand der Außenanlagen	gepflegt

5. Berechnungen

Die Berechnungen stammen aus dem letzten Bauantrag zum Neubau der Halle 7.



ARCHITEKTEN | SACHVERSTÄNDIGE

BERECHNUNGEN

**BV : NEUBAU EINER
PRODUKTIONSHALLE**

30.09.2015

BAUHERR: Andreas Gerhard
Besitzgesellschaft
Kellerhausstraße 7
91619 Oberzenn

1. Zusammenstellung der Grundstücksfläche

Flur Nummer 265/ 2	2.611 m2
Flur Nummer 266	5.073 m2
Flur Nummer 266/1	2.281 m2
Flur Nummer 266/3	241 m2
Grundstücksfläche :	10.206 m2

2. Grundflächen (nach §BauNVO)

Neubau Halle 7	40,90 m x 30,90 m =	1263,81m²
Bestand 8	15,56 m x 23,06 m =	358,81m ²
Bestand Halle 6	15,70 m x 15,40 m =	242,00 m ²
Bestand Halle 5	15,70 m x 12,50 m =	196,00 m ²
Bestand Halle 4	15,70 m x 20,65 m =	324,00 m ²
Bestand Halle 1-3	35,45 m x 20,65 m =	723,00 m ²
	+ (4,97 m x 10,00 m) =	59,99 m ²
	+ (1,98 m x 10,00 m) =	19,80 m ²
Summe		3187,41m²

Befestigte Flächen Bestand	rund 1415,00 m2
Befestigte Flächen neu	1321,84 m2
Summe	2736,84 m2

BauNVO § 19 (4): 0,5 x 2736,84 m² = 1368,42 m²

Summe Grundfläche gesamt : bebaut	3187,41m ²
befestigt	1368,42 m ²
	<u>4555,83 m²</u>

Grundflächenzahl (GRZ) $4555,83 \text{ m}^2 : 10.206 \text{ m}^2 = 0,45$

3. Geschossflächen

Neubau H7	40,90 m x 30,90 m =	1236,81 m²
Galerie	30,30 m x 5,175 m =	156,80 m ²
Summe		1.393,61 m²

Bestand

Halle H8

EG	15,56 m x 23,06 m =	358,81 m ²
OG	15,56 m x 23,06 m =	358,81 m ²

Halle 6

EG	15,70 m x 15,40 m... =	241,80 m ²
OG	15,70 m x 15,40 m... =	241,80 m ²

Halle 5

EG	15,70 m x 12,50 m =	196,00 m ²
Galerie	(15,70 m x 3,73 m) + 10,60 m ² =	70,00 m ²

Halle 4

EG	15,70 m ² x 20,65 m ² =	324,00 m ²
----	---	-----------------------

Halle 1-3

EG	35,45m ² x 20,45 m ² =	732,04 m ²
	+(4,97 m x 12,07 m ²) =	59,99 m ²
	+(1,98 m x 10,00 m ²) =	19,80 m ²
	+(5,00 m x 20,20 m ²) =	101,00 m ²

Summe Geschossflächen H1-8		4.097,66 m²
-----------------------------------	--	-------------------------------

Berechnung Geschossflächenzahl (GFZ) $4097,66 \text{ m}^2 : 10.206 \text{ m}^2 = \underline{0,40}$

4. Berechnung des umbauten Raumes (nach DIN 277)

Neubau H 7	40,90 m x 30,90 m x 7,70 m	= 9731,34 m ³
------------	----------------------------	--------------------------

5. Baukosten

Produktionshalle:	1236,81 m ² x 675 €/ m ²	= 834.846,75 €
Außenanlagen:	1321,84 m ² x 190 €/ m ²	= 251.149,60 €
Summe		= 1.085.996,35 €
gerundet		1.100.000,00 €

6. Gewerbliche Nutzflächen

6.1 Neubau

Nutzflächen Produktionshalle 7

Erdgeschoss

H7-E-001 Bearbeitung 1	35,175 m	x	15,05 m	=	528,63 m ²
H7-E-002 Büro Bearbeitung	5,00 m	x	5,00 m	=	25,00 m ²
H7-E-003 Durchgang	5,175 m	x	4,95 m	=	25,62 m ²
H7-E-004 WC H	2,25 m	x	5,00 m	=	11,25 m ²
H7-E-005 WC D	2,40 m	x	5,00 m	=	12,00 m ²
H7-E-006 Treppe	2,25 m	x	5,175 m	=	11,64 m ²
H7-E-007 Büro	3,75 m	x	5,00 m	=	18,75 m ²
H7-E-008 Meßraum	3,475 m	x	5,00 m	=	17,38 m ²
H7-E-009 Büro Versand	5,00 m	x	5,00 m	=	25,00 m ²
H7-E-001 Wareneingang/Warenausgang	24,825 m	x	15,00 m	=	
	- 3,65 m	x	5,15 m	=	353,57 m ²
H7-E-011 Schleuse	3,50 m	x	4,975 m	=	17,41 m ²
H7-E-012 Bearbeitung 2	15,00 m	x	10,06 m	=	150,90 m ²

H7-1-001 Technik	15,06 m	x	5,175 m	=	77,94 m ²
H7-1-002 Flur	1,45 m	x	2,25 m	=	3,27 m ²
H7-1-003 Büro QS	12,635 m	x	5,06 m	=	63,93 m ²

Summe H7 **1339,02 m²**

6.2 Bestand

Nutzfläche Halle 8	624,96 m ²
Nutzflächen Halle 6	477,26 m ²
Nutzfläche Halle 5	179,51 m ²
Nutzfläche Halle 4	311,42 m ²
Nutzfläche Halle 3.	212,30 m ²
Nutzfläche Halle 2	109,04 m ²
Summe Halle 1	<u>588,25 m²</u>

Summe Nutzfläche Bestand **2502,74 m²** **2502,74 m²**

Summe Nutzflächen **3.843,81 m²**

7. Stellplatznachweis

Nachweis der erforderlichen Stellplätze

Berechnung gemäß BayBO, Anhang 86/ Richtzahlen für Stellplatzbedarf

Handwerks- und Industriebetriebe (Pkt. 9.1) : 1 Stellplatz je 3 Beschäftigte
zuzüglich 10 % Besucher

Anzahl der Beschäftigten gesamt : 70
Geforderte Stellplätze (gemäß BayBo) 70 : 3 = 24 Stellplätze
zuzüglich 10 % Besucher 7 Stellplätze

Summe **31 Stellplätze**

Vorhanden 33, zusätzliche geplant 24 = 57 Stellplätze

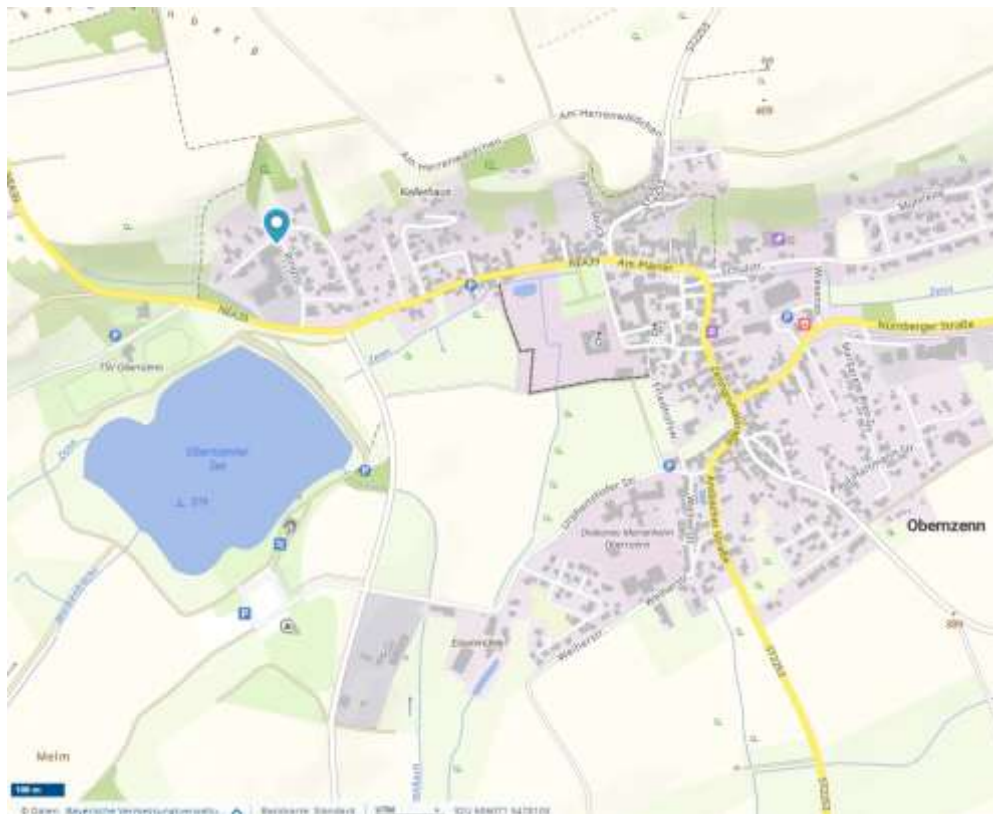
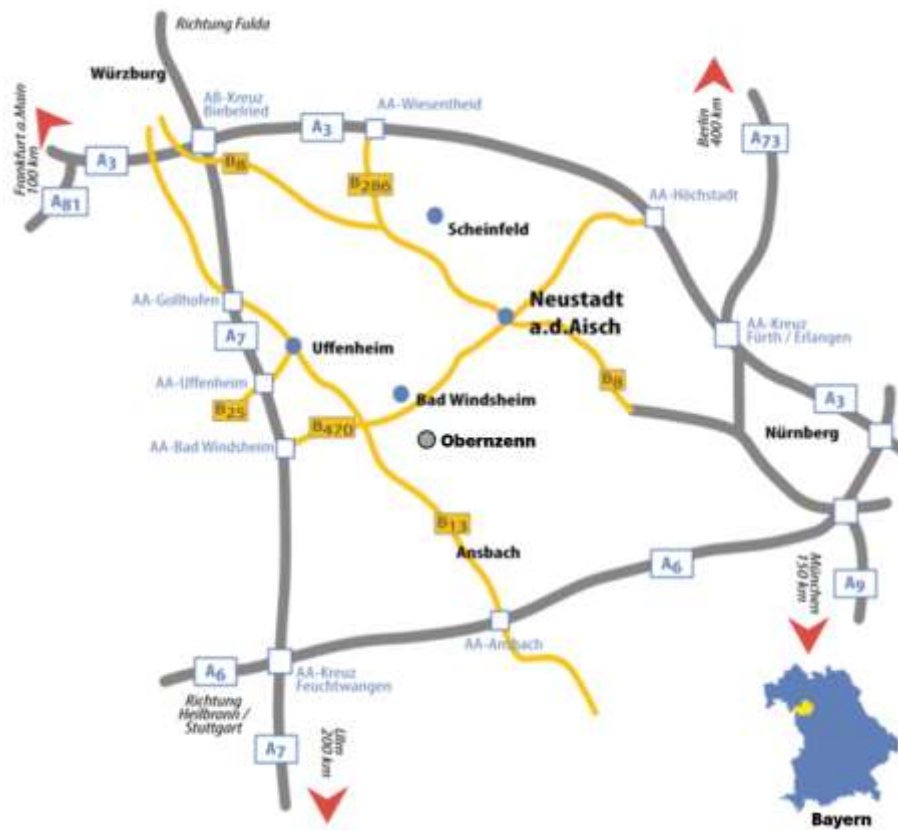
Ergebnis: Es sind ausreichend Stellplätze auf dem Grundstück vorhanden,

zumal bei der Berechnung die Schichtarbeit nicht berücksichtigt wurde.

Desweiteren werden Mitarbeitern von einer Zeitarbeitsfirma mit kleinen Bussen gebracht.

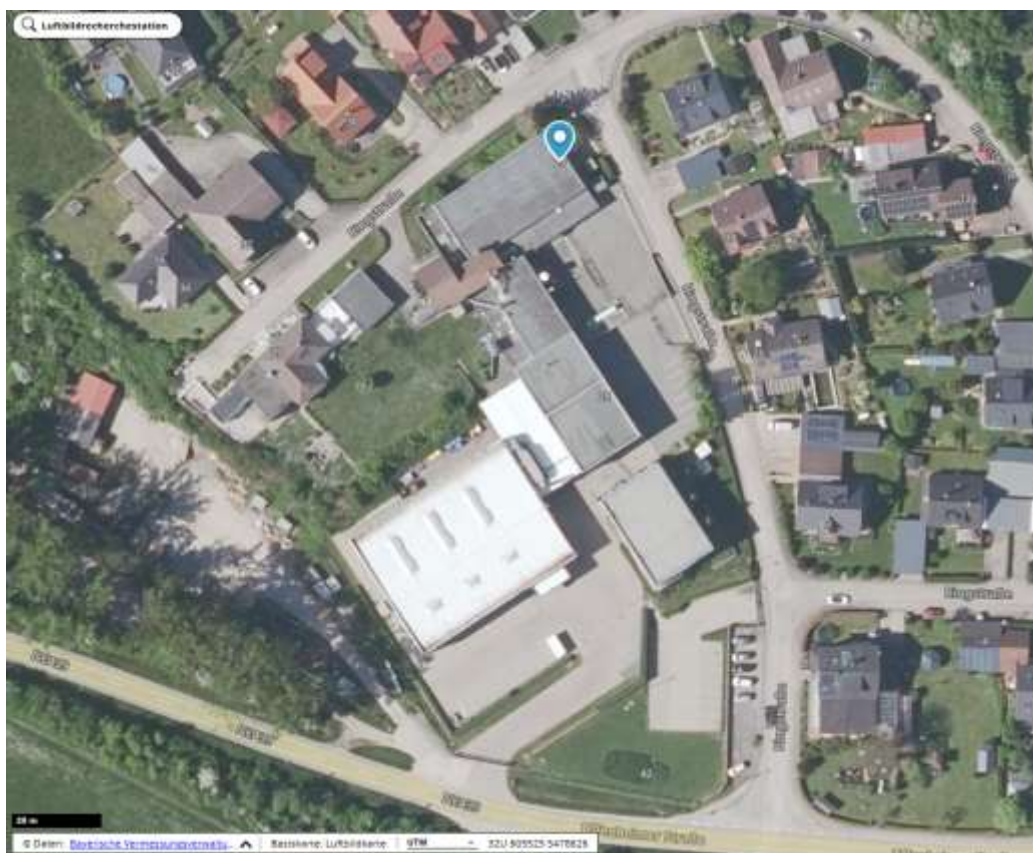
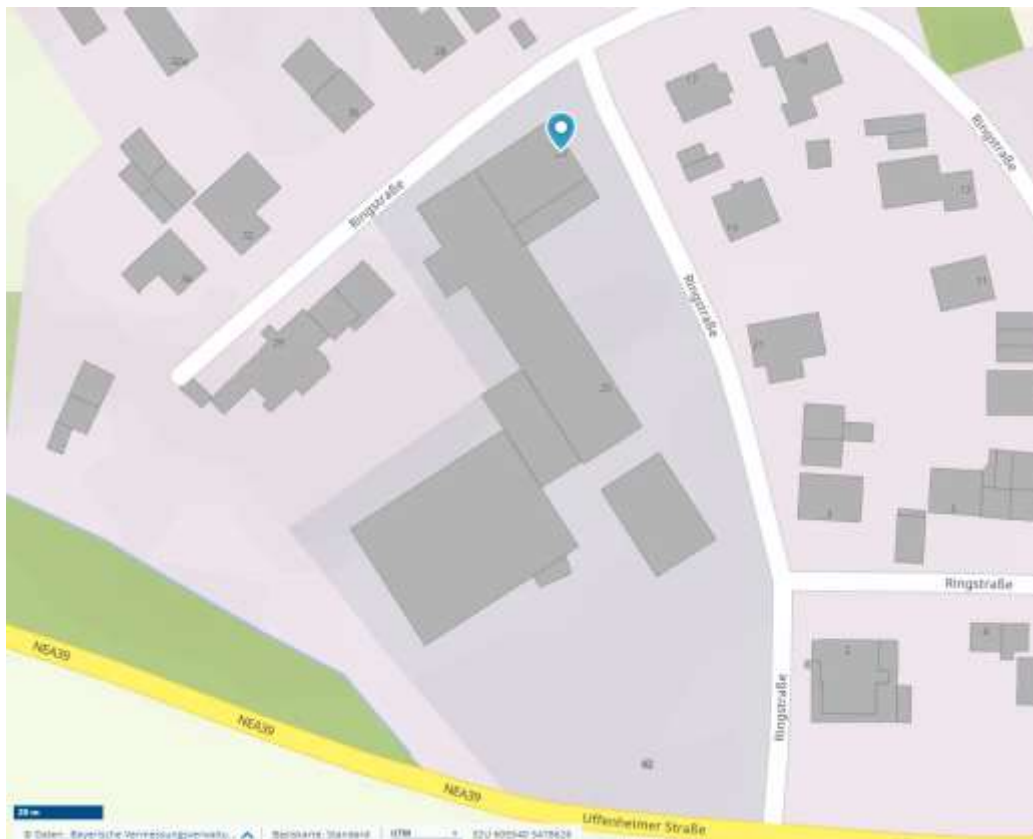
6. Pläne

Lageplan

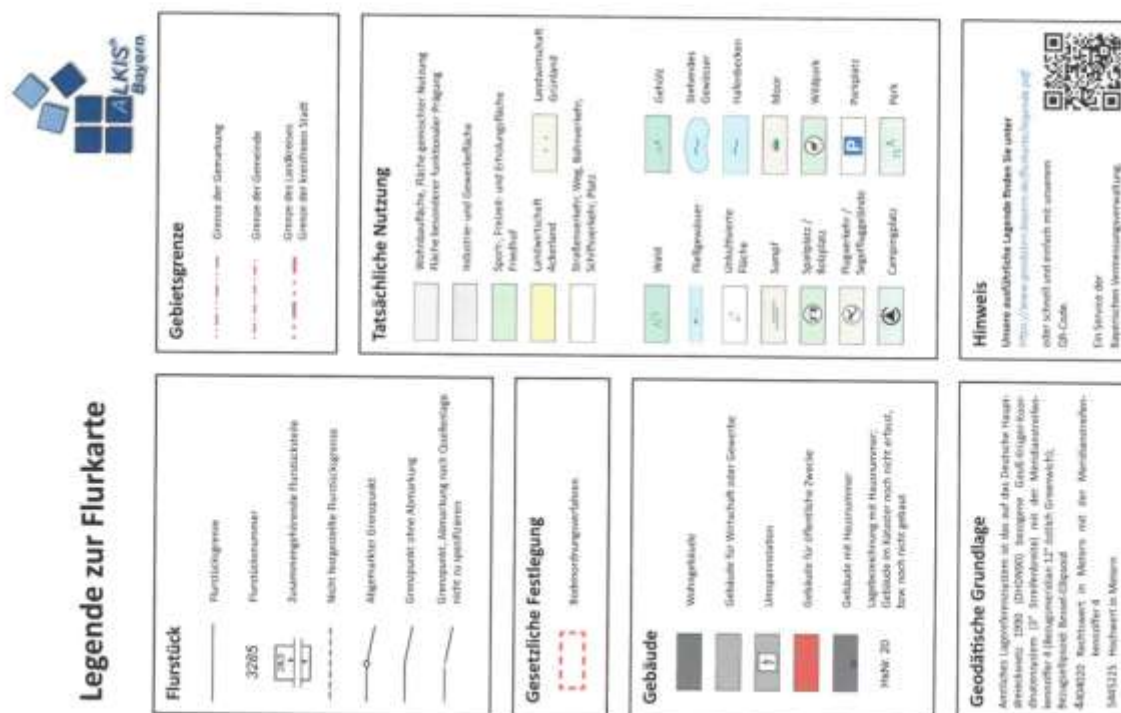


Exposé Präzisionspresstechnik

Ringstrasse 23; 91619 Oberzenn



Liegenschaftskartaster



Flächennutzungsplan



Legende

Art der baulichen Nutzung (§5 Abs. 2 Nr.1 BauGB §1 Abs. 1 und 2 BauNVO)

Bestand

Planung



Sonderbauflächen (§1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO) für Sonderflächen mit Zulässigkeit einer ernalungsvertraglichen Gewerbenutzung.



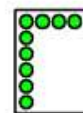
Sondergebiete, Wochenendausgabegebiet (§10 BauNVO)



Sondergebiete, die der Erholung dienen (§10 BauNVO); Naherholung, Campingplatz am Oberzenn Badesees



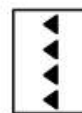
Sondergebiete Bund



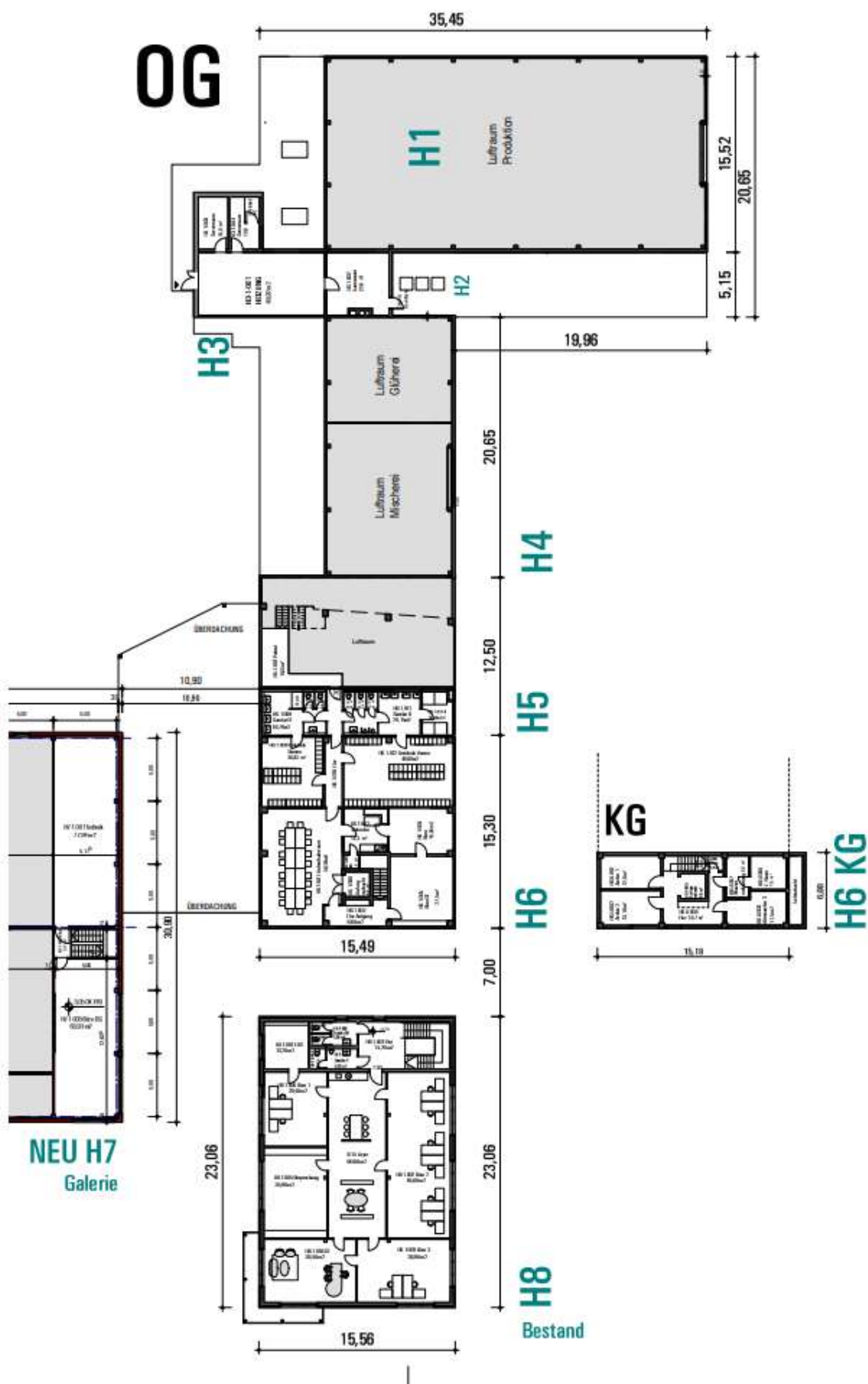
Eingrünung von Baugebieten, Ortsrandeingrünung

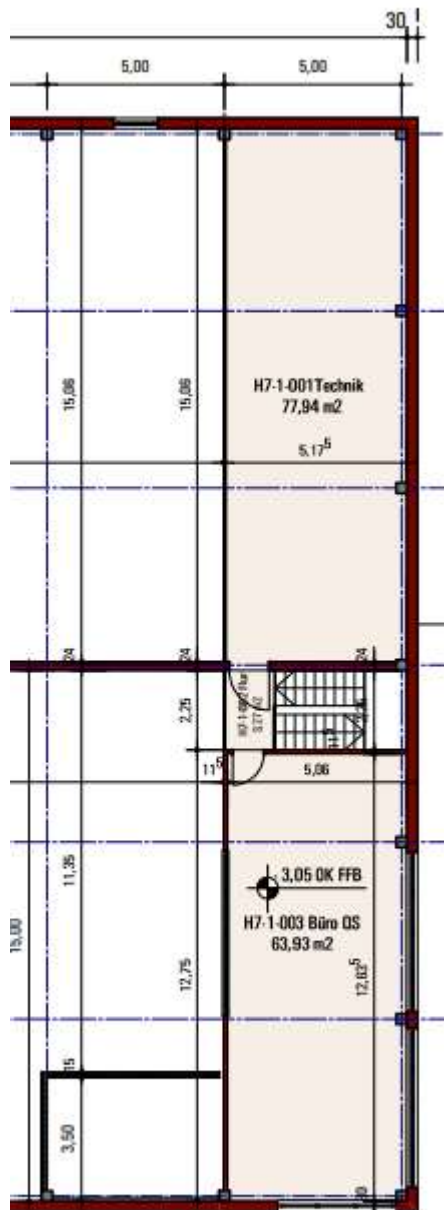


Grünordnungsplan erforderlich



Absolute Baugrenze



**H7 Galerie**

7. Fotos

Aussenaufnahmen



Foto 1: Zufahrt von Uffenheimer Strasse (Ansicht Südwest vom Oberzenn See)



Foto 2: Ansicht von der Ringstrasse (von Süden nach Norden)



Foto 3: Ansicht Verwaltungsgebäude und Werkzeugbau



Foto 4: Ansicht Überdachung zwischen den Hallen



Foto 5: Ansicht Hof Nord mit N2-Gastank; Hintergrund Halle 2



Foto 6: Ansicht Hof Nord von der Ringstrasse aus mit Blick auf Halle 4, 5, 6, 8



Foto 7:

Ansicht Trafostation und Raucherbereich

Innenaufnahmen Halle 1 bis 8

Halle 1 EG



Foto 8: H1 Produktionshalle



Foto 9: H1 Produktionshalle

Halle 2



Foto 10: H2 Büro



Foto 11: H2 Produktionshalle



Foto 12: H3EG Absaugraum



Foto 13: H3OG Heizung



Foto 14: H3OG Sanitärbereich



Foto 15: H3OG EDV Raum

Halle 4

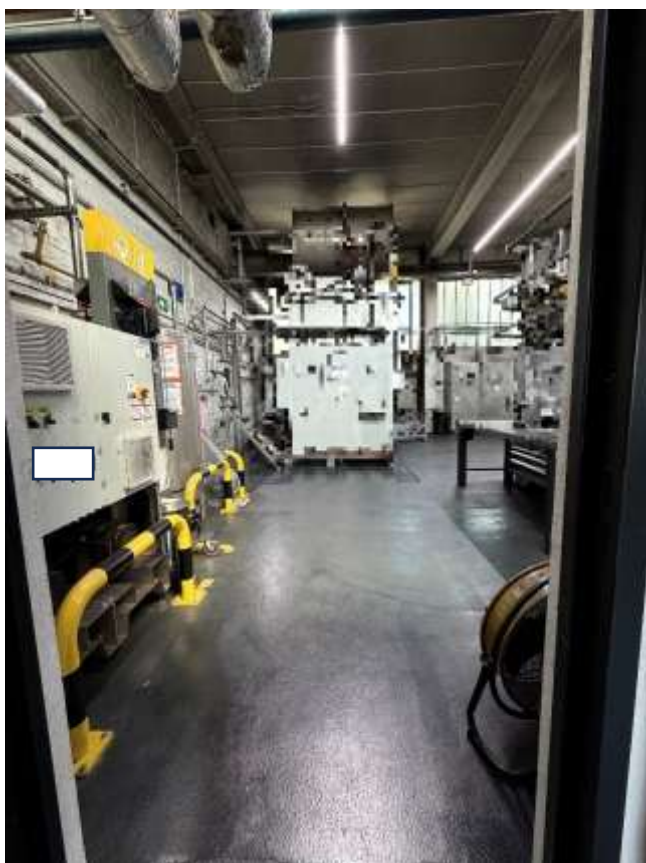


Foto 16: H4 Nord Wärmebehandlung



Foto 17: H4 Mischerei



Foto 18: H4 Lager

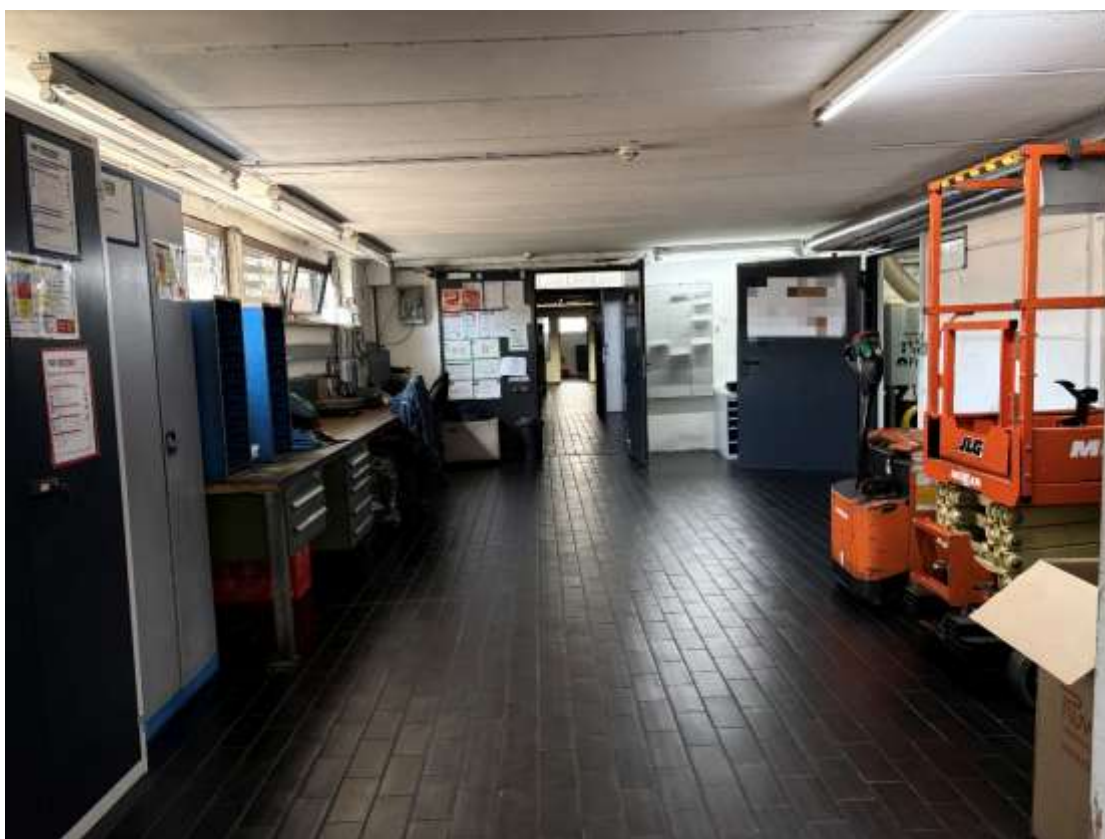


Foto 19: H4 Bereitstellung

Halle 5



Foto 20: H5 Kompressoren und Logistik



Foto 21: H5 Leergeräumt aus 2022

Halle 6 KG



Foto 22: H6KG Technik



Foto 23: H6KG Lager und Stromverteiler



Foto 24: H6KG Wasseraufbereitung



Foto 25: H6KG Lager

Halle 6 EG

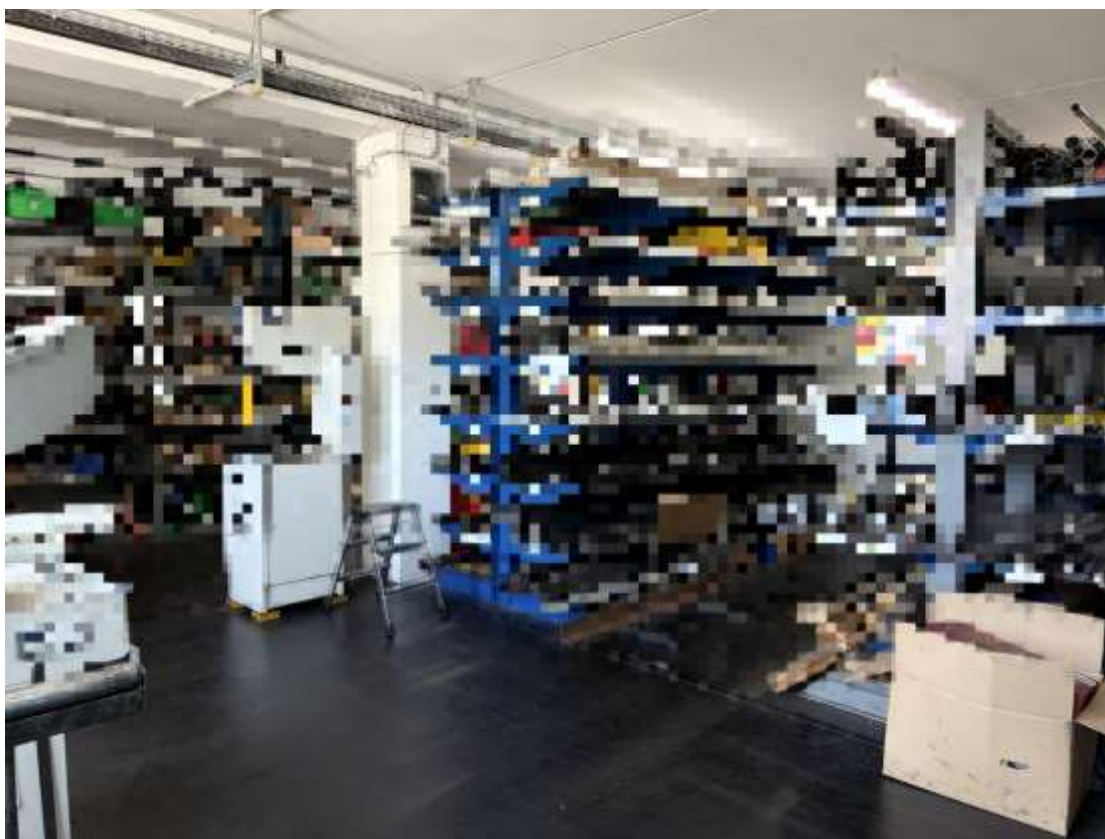


Foto 26: H6EG Lager



Foto 27: H6EG Büro



Foto 28: H6OG Aufenthaltsraum



Foto 29: H6OG Küche



Foto 30: H6OG Umkleide Frauen



Foto 31: H6OG Sanitär und Duschen Frauen

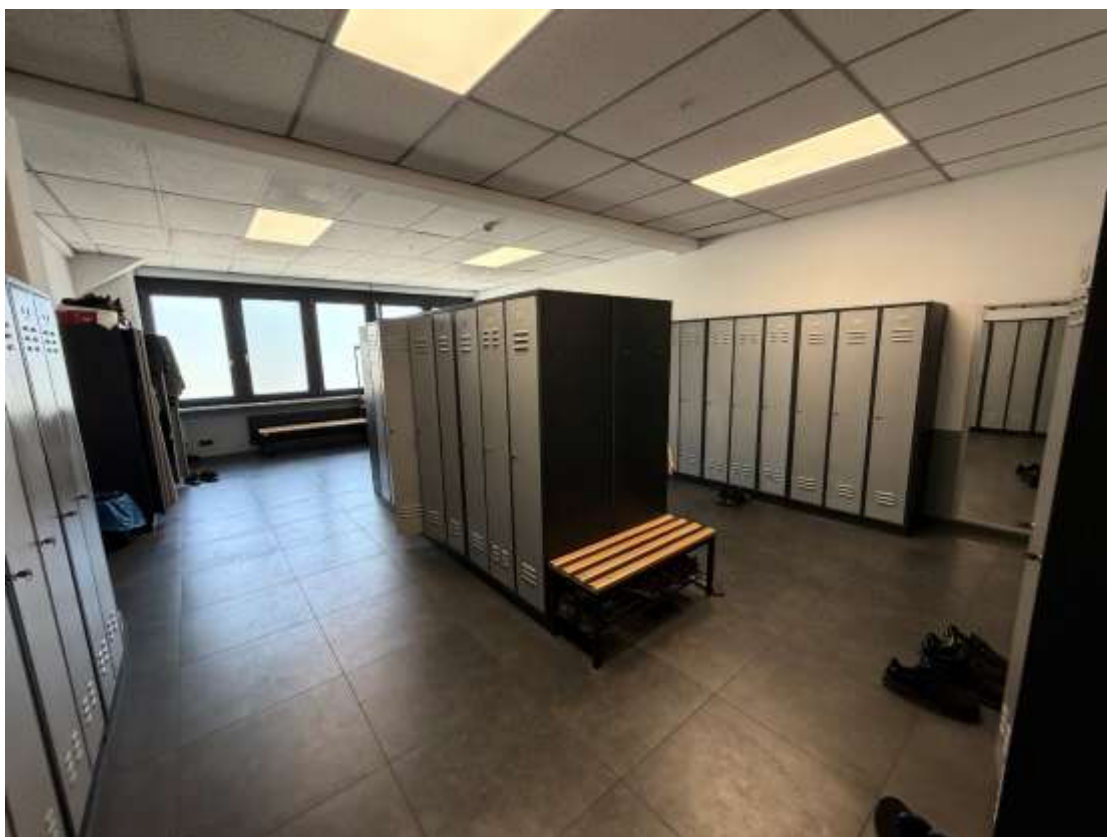


Foto 32: H6OG Umkleide Männer



Foto 33: H6OG Sanitär Männer

Halle 7 EG



Foto 34: H7 Produktionsraum (Aufnahme aus 2017 ohne Einbauten)

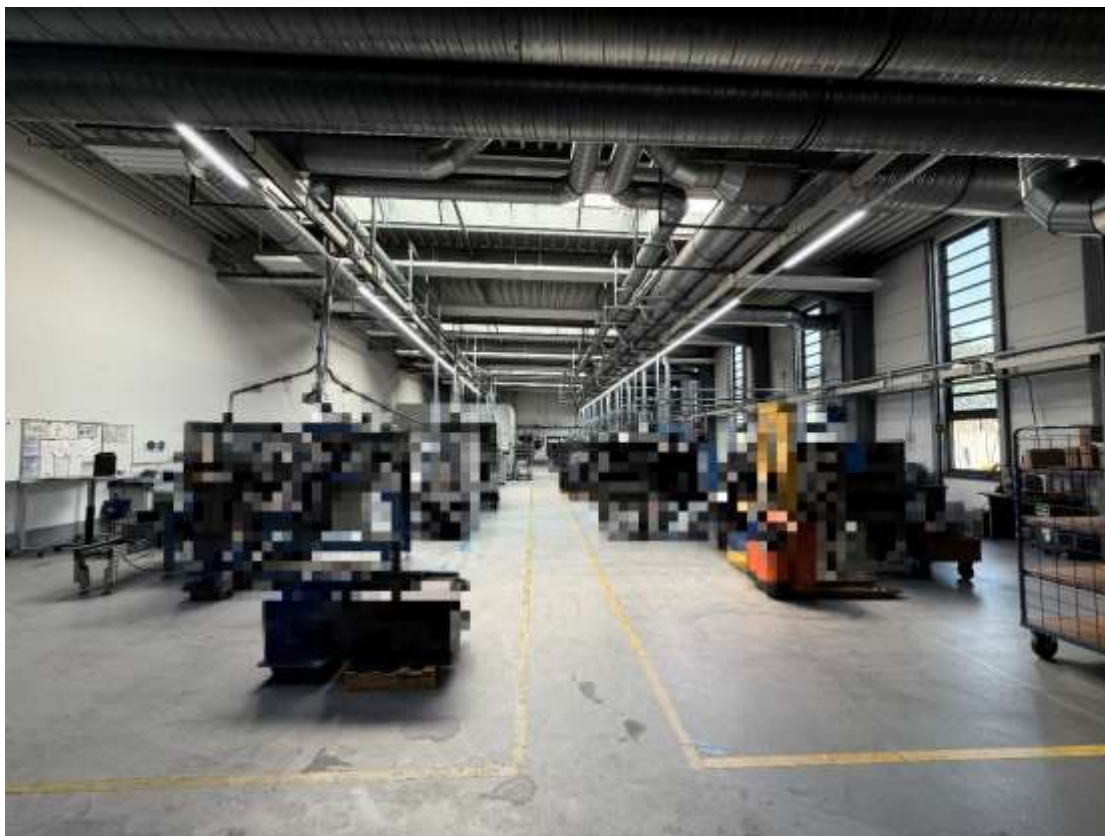


Foto 35: H7 Produktionsraum aktuell



Foto 36: abgetrennter Produktionsraum innerhalb von Foto 36

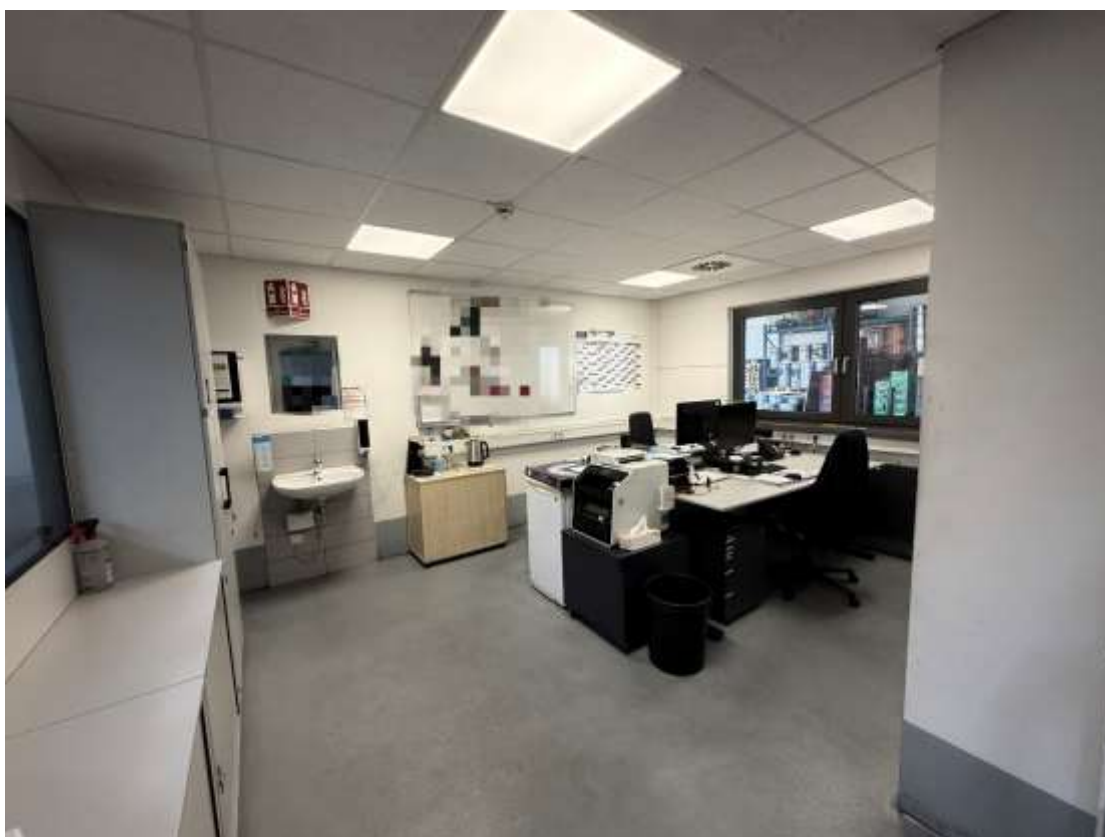


Foto 37: H7 Büro Produktion



Foto 38: H7 Montage



Foto 39: H7 WE/WA, Lager



Foto 40: H7 Büro WE/WA



Foto 41: H7 QS WE/WA Prüfung



Foto 42: H7 Sanitär Herren



Foto 43: H7 Sanitär Damen

Halle 7 OG



Foto 44: H7OG Büro QS



Foto 45: H7OG Galerie (Aufnahme aus 2017)

Halle 8 EG



Foto 46: H8EG Werkzeugbau



Foto 47: H8EG Werkzeugbau Zugang Rolltor



Foto 48: H8 Treppenhaus



Foto 49: H8EG Teil der Brandmeldeanlage im Eingangsbereich

Halle 8 OG



Foto 50: H8OG Eingang Verwaltung



Foto 51: H8OG Büro 1



Foto 52: H8OG Büro 2a



Foto 53: H8OG Büro 2b



Foto 54: H8OG Büro 3



Foto 55: H8OG Büro GF



Foto 56: H8OG Wartebereich mit Blick auf Küchenzeile



Foto 57: H8OG Besprechungsraum

Notizen